



Der Förderkreis der Ausstellung (v. l.): Propst Dieter Schultz-Seitz (BMV), Winfried Elsner (MPC), Christoph Helm (Kulturstadt Wolfenbüttel e. V.), Uwe Schäfer (Zukunftsfond Asse), Sven Limbeck (MPC, HAB) und Johannes Mangei (HAB). Fotos: Pontes Trabula



Winfried Elsner und Sven Limbeck, die Kuratoren der Ausstellung.

SC HAUFENSTER Dauerausstellung zu Michael Praetorius in der Hauptkirche feierlich eröffnet: 18.6.'23

## Großer Musiker der frühen Barockzeit

**Wolfenbüttel.** Der um 1600 am Wolfenbütteler Hof als Kapellmeister und Komponist wirkende Michael Praetorius gehört zweifellos zu den großen Musikern der frühen Barockzeit. Sein umfangreiches und vielseitiges Schaffen prägte maßgebend die weitere Entwicklung vor allem der geistlichen Vokalmusik. So ist es nur folgerichtig, an ihn am Ort seines Wirkens mit einer völlig neu konzipierten Dauerausstellung in der Wolfenbütteler Hauptkirche BMV zu erinnern. Zur Ausstellungseröffnung hatten am vergangenen Sonntag die Herzog-August-Bibliothek, das Michael Praetorius Kollegium (MPC), der Verein Kulturstadt Wolfenbüttel und die Kirchengemeinden St. Marien und St. Trinitatis eingeladen.

Nach den Grußworten von Dr. Johannes Mangei (HAB), Uwe Schäfer (Zukunftsfond Asse) und Prof. Dr. Christoph Helm (Kulturstadt Wolfenbüttel e. V.) konn-

ten sich die zahlreichen Besucher an einer ersten musikalischen Einlage des Braunschweiger Ensembles Recercada erfreuen. Dass bei gegebenem Anlass ausschließlich Musik von Michael Praetorius erklang, versteht sich von selbst. Die sauber intonierte Instrumentalgruppe spielte auf barocken Instrumenten und vermittelte so einen guten Eindruck vom Klang der Musik vor 400 Jahren. Diesem passten sich auch die beiden Sopranstimmen von Mia Paulus und Christine Strubel einfühlend an. Propst Dieter Schultz-Seitz nahm anschließend in seiner Ansprache Bezug auf die Musik von Praetorius. Er verwies auf die Verbindung von Wort und Musik und deren Bedeutung für die Verkündigung und Stärkung des Glaubens, die bereits Michael Praetorius in seinem Werk zu vermitteln suchte.

Danach begaben sich die Anwesenden zur Besichtigung der Ausstellung auf die Empore der Hauptkirche BMV. Ein von vier

Seiten begehbarer Kubus, entworfen von Inge Bosse und erstellt von Nael El Nahawi (ROCO Druck Wolfenbüttel), steht eindrucksvoll in der Mitte des Raums. Die Farben des Kubus korrespondieren harmonisch mit denen der Kirchenfenster und -wände. So ist an diesem Vermittlungs- und Gedenkort für Michael Praetorius ein „Raum im Raum“ entstanden, worauf Dr. Sven Limbeck als derzeitiger Vorsitzender des MPC und zusammen mit Winfried Elsner Kurator der neuen Ausstellung bei seiner Einführung verwies.

Ein besonderer Dank gebührte im Rahmen dieser Veranstaltung allerdings Winfried Elsner als ehemaligem Vorsitzenden des MPC. Bereits 2005 hatte er die erste Praetorius-Ausstellung konzipiert, die über all die Jahre hinweg in der Hauptkirche zahlreiche Musikinteressierte anlockte. Seiner Initiative ist zu verdanken, dass sich Wolfenbüttel heute als Musikstadt versteht, die das Anden-

ken an den Hofkapellmeister und Komponisten Michael Praetorius weiter pflegt. Bei seinen interessanten Erläuterungen zum Bau der Hauptkirche, die erst nach dem Tod von Praetorius vollendet wurde, gewann Winfried Elsner schnell die Aufmerksamkeit der Zuhörenden. Elsners Meinung nach ist der Verweis auf Michael Praetorius als „Musiker einer Zeitenwende“, dem Untertitel der Ausstellung, durchaus gerechtfertigt, denn die Kirche St. Marien ist ein Bau der Spätrenaissance, die Werke von Praetorius allerdings Musik des Frühbarock. Den Kirchenraum hatte Praetorius in der Entstehung verfolgen können, ihn habe er durch seine Musik zum Klingen gebracht, in ihm seine letzte Ruhestätte gefunden.

Die neue Ausstellung lädt nun zum Besuch ein, genügend Zeit zum Erkunden des Ausstellungskubus und seines besonderen Umfeldes sollte man mitbringen.

Rainer Schmitt, Sigrid Wirth



Das Braunschweiger Ensemble Recercada sorgte für die passende musikalische Umrahmung.



Das Gestaltungsteam der Ausstellung (v. l.): Sven Limbeck, Nael El Nahawi (ROCO Druck Wolfenbüttel), Pfarrer Stefan Lauer (BMV) und Inge Bosse.